**Zeitschrift:** Schweizer Frauen-Zeitung: Blätter für den häuslichen Kreis

**Band:** 8 (1886)

Heft: 7

**Anhang:** Annoncen-Beilage zu Nr. 7 der Schweizer Frauen-Zeitung

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 16.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

St. Gallen.

#### 13. Februar 1886.

#### Briefkaffen der Redaktion.

Im Begriffe, bie im Jahre 1885 be-gonnene Schnittmufter-Ausgabe für 1886 in gleicher Beije fortgufegen, wer-ben uns von verschiedenen Seiten darüber ven uns von verjusevenen Serien antuber fpegielle Wünfche für Berbesterung und Bergrößerung der jo gerne gesehenen Aus-gabe ab Seite benkender Leserinnen vor-

Vergrößerung der jo geren gereinen Ausgabe ab Seite deuffener Lejerinnen vorgetragen. Diesen Winischen gerecht zu werden, sind wir mit Bergnügen bereit, wenn sich der Ausführung nicht allaugroße technische und editionelle Schwierigkeiten in den Weg legen.
Die aufgeworsenen Fragen werden in fürzester Frist ihre Erledigung sinden. Bei diesem Anlasse vielen wir uns jedoch, unsere Freunde zu bitten, weitere verdankenswerthe praktische Winische und Auregungen uns kinistig jeweilen vor Wolauf eines Abonnementszähres zu übernitteln; wenn dies wie jest im bereits begonnenen Jahre erst geschieht, so verzögert sich die Lieferung und uns erwachsen kund überstützt Westelt und vermehrte Korrespondenzen erhebliche Nachtheise.

Frau Fopfie L. in J. Honigessig bereiten Sie solgendermaßen: Bon Honigresten und minder gutem Honig nimmt man auf 6 Liter Wasser 1 Kilogramm Honig, eine Brodrinde oder etwas Sauerteig und stellt das fleinerne Sjifgfäßchen an einen warmen Ort. Rach besendigter Gährung deckt man das Spundloch mit einem Läppden zu, damit der Luftzutritt nicht ganz verhindert isf. Ift der Gjig slar geworden, jo füllt man denselben in Flaschen ab, die man gut verkorkt.

Frau 3. G. in Sch. Wir wußten, daß Sie diese neuen Feuer-Angünder allen bereits im Handel befindlichen vorziehen würden. Wir haben ihre Bestellung auch sofort übermittelt.

E. E. - 33. Besten Dant für die eingesandten Abressen, die ohne Ausnahme angenommen; weitern in Aussicht gestellten Sendungen sehen wir mit Bergnügen entgegen.

A. F. in Genève. Um feine Zeit zu verlieren, haben wir Ihre freundliche Antwort sofort nach Erhalt an die uns befannte Adresse der Fragestellerin vermittelt.

E. G. in A. Sie wünschen eine Stelle, "wo die Herrichaft ein Dienstmadogen zu halten vermag". Run, wir begreifen Ihren Munich sehr wohl, indeh hält es recht schwer, zu heus fehr wöhl, indeh hält es recht schwer, zu heutiger Zeit in underen gewöhnlichen Berhältnissen
auch nur eine Hertschaft zu sinden, die ir gend
ein Dienstmäd den zu halten vermag. Gar
manche Hertschaft mußte eben die schlimme
Ersahrung machen, daß es unter Umständen
nicht theurer ist, Pherd und Bagaen zu unterhalten, als ein einziges Dienstmäden. Diese Einstädt ist es denn auch zuzuschen, daß
gar manche Komille, wo ein Dienstmädsden
vorzüglich plazit und ausgehoben wäre, sein lockes mehr halten will. Wir wollen aber nicht etwa von ungehrenen Dienstmädsden prehen, blos von unachsimmen und gleichgilltigen; nicht eine den ungeternen Diensimädden spreden, blos von ungeternen die geingt
dar wenige Diensimädden bedenken, wie viel
in ihre Hand gelegt ist und wie unendisch
viel sie aur Wohlschaft des Hause beitragen
fonnten. Sie hoben teine Ahnung davon, was
es jahrlich ausmacht, wenn ein jedes Ding
und Beräth in der Kidde und Haus sorglich
und zwecknisprechend behandelt und in Stand
gehalten vird. Sie benfen nicht danan, des
das Jahr hindurch an Brennmaterial ebenso
viel gespart als gebraucht werden kann, und
beim Rüssen der gebraucht werden kann, und
beim Rüssen der Theile stalt ihren nicht ein,
daß je nach ihrem Bersahren, mit denselben
Mitteln eine oder aber zwei Hamilien ernährt werden können. Auch schem kriegen
Mitteln eine oder aber zwei Hamilien ernährt werden können. Auch schem her feinernährt werden können. Auch schem her gehiebenen, jorglam ausbewahrten Epsien noch
recht gute Machzeiten hergestellt werden können.
Sie bersiehen auf kine Weise das Borschandenen
flug zu Ralbe zu ziehen und mit dem Korhandenen Daus zu halten, und wo eine Hausfrau in dieser Beziehung macht und belehren
will, da wird über sie raljonnirt und gezirnt,
als wäre sie geizig oder konomisch nicht im
Kande, einen Liensschen zu sellen. Wenn
Sie es mit sich bestäugen wieren eine Stelle, wo
die Hausen sie sich vorzugsweise eine Stelle, wo
die Gausfrau das Sparen aus dem Hunden
wenn Sie sich vorzugsweise eine Stelle, wo
die Griedvung machen, daß hunderte von Frauen
aller Stände nach jolden proglamen, hardamen
und denkenen Diensschen die Gände auschen, blos von unachijamen und gleichgültigen

streden, und daß nichts gespart wird, um einen solch' leiblichen und persönlichen Segen datzernd an sein Haus zu sessen. Wenn Stewirtlich in biesem Sinne nun versorgt zu werden wilnschen, so dürfen Sie unserer Berwendung sicher sein.

Junge Hausfrau in E. "Was muß ich thun, um die Oberherrichaft über meinen Mann zu erlangen?" fragen Sie. — Je besser Sie sich selbst beherrichen, um so vollständiger be-herrichen Sie Ihren Gatten; einen andern Weg gibt's nicht.

Syn. 23. E. und 23. Ji. Wenn Sie Ihr Fabritat nicht zur Prüfung überfenden, fönnen wir dasselbe auch nicht behprechen. Einen jog. Retfamentheit sicht die "Schweizer Frauen-Zeitung" nicht.

Zeitung" nicht.

Zeforgte Autter in St. Auch wenn die Unart noch so allertiebst aussieht, so dürfen Sie St. duch wenn die Gie es durchaus nicht vorkommen lassen, das die Kleine kannyt und schägt. Zedunfalls benkt Ihr Gatte in seinem Baterglück nicht einmal daran, daß diese sicherzweise Keizen zum Jorne bei dem geliebten Kinde einen ichtimmen Charaftersehler groß ziehen kann. Ihn mit Liebe darauf ausmertsam zu machen, ist Ihre Philot. ift Ihre Pflicht.

Bieljahrige Abonnentin. Gin ichlimmes, ichlimmes Uebel fürmahr, dieses Trinten. Das ift eben die traurige Macht der Gewohnheit, tit eben die traurige Ragi ver verwongenzu, die den Menschen ihrannisirt und langlam zu Grunde richtet. Da kann nur der feste Wilsen des "Kranken" nützen und die Entziehung jeder Gelegenheit zum Trinken.

An Ferschiedene. Die Zusendung von Material zu Gunften der Schweiger Fechtschule verdanten wir herzlichst. — Fehlende Beant-wortungen solgen in nächster Nummer.

### Inserate.

Jedem Auskunftsbegohren sind für beidseitige Mittheilung der Adresse gefälligst 50 Cts. in Briefmarken beituffigen. — Offert en wer-den gegen die gleiche Taxe sofort befördert. Erledigte Stellen-Inserate beliebe man der Expedition sofort mitautheilen. Zoil on preis: 20 Cts.; Ausland 20 Pfg.

# Stellen-Nachrichten.

Laut eingegangenen Berichten ist er-ledigt: Ziffer 3629, 3663, 3683.

ledigt: Ziner 3022, 3000, 3000.

NB. Für Stelle-Suchende haben wir monatliche Abennements eingerichtet und wird unser Blatt gegen Einsendung von 50 Cts. in Marken in der ganzen Schweiz franko versandt. Um deutliche Adressenfranko versangt. On Sangabe wird gebeten.

Die Expedition.

#### Gesucht:

Ein gesundes, junges Mädchen, das Liebe zu Kindern hat und im Nähen und Bügeln gewandt ist. — Offerten unter 3724 befördert die Exped. d. Bl. [3724

#### Gesucht:

In einen kleinern Gasthof im Toggen-In einen Kiehern Gastnol im Toggenburg eine tüchtige, zuverlässige **Köchin**. Dieselbe hat nebenbei in den übrigen Hausgeschäften auszuhelfen. Ohne gute Zeugnisse unnütz sich zu melden. Ueber Lohnverhältnisse brieflich. Offerten unter 3726 befördert die Exped. d. Bl. [3726

Eine Tochter aus gutem Hause, französisch sprechend, die bürgerlich ko-chen kann und die Hausgeschäfte versteht, wünscht eine Stelle, am liebsten, wo sie Gelegenheit hätte, sich im Kochen zu vervollkommnen. Gefl. Offerten unter Ziffer 3725 nimmt entgegen die Expedition d. Bl. [3725

#### Ein braves Mädchen,

beider Sprachen mächtig, sucht Stelle in einem Spezereiladen oder bei einer klei-neren, stillen Familie als Haushälterin. Offerten unter Chiffre E. St. 3729 be-fördert die Expedition d. Bl. [3729

3698] Junge Mädchen, welche sich in der französischen und englischen Sprache, so-wie in der Musik ausbilden möchten, finwie in der Musik ausbilden mochten, imden freundliche Aufnahme und Familien-leben unter mässigen Bedingungen. Vorzügliche Referenzen von Eltern bisheriger Pensionaire. Adresse: Madame C. Bovet, Villars-Champvent près Yverdon.

### = Schwarze Cachemirs :

unübertrefflich in Qualität und Billigkeit, liefern wir als Spezialität zu Fabrikpreisen. — Muster-Collection bereitwilligst. [3704

St. Gallen Marktplatz Wormann Söhne

St. Gallen Stadtschreiberei

#### Gesucht.

Ein anständiges, williges, 16-jähriges Mädchen braver Eltern (oder auch Waise), das Liebe zu Kindern hat und die Haus-geschäfte zu erlernen wünscht, nebenbei auch Gartenarbeit zu verrichten hätte, findet eine nette Stelle bei familiärer Be-handlung. Eintritt kann sofort geschehen. Offerten unter Ziffer 3727 befördert die Expedition d. Bl. [3727

#### Gesucht:

3731] Eine brave Tochter aus achtbarer Familie als **Kellnerin** (wenn nothwendig auch zu Kindern oder in der Küche) in eine nette Wirthschaft einer industriellen

eme nette wirthschaft einer mutstriellen grössern Ortschaft des Kantons Argau. Statt Zeugnisse werden Angaben von Adressen, wo man sich erkundigen könnte, gewünscht. Gute Bezahlung und Behand-lung. — Anmeldungen unter Chiffre A. R. 3731 befördert die Expedition d. Bl.

#### Gesucht:

In ein Fremden-Hôtel eine Kochund eine Servir-Lehrtochter. Eintritt

und eine Setvir-Lenrtochter. Einterte zu Anfang März. Frankirte Offerten mit Photographie begleitet nimmt unter Ziffer 3728 die Expedition d. Bl. entgegen. [3728

Eine intelligente, brave Tochter aus achtbarer Familie und mit guter Handschrift, sucht zum sofortigen Eintritt eine Stelle als **Ladenmädchen**. Es wird mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn gesehen. Offerten unter Ziffer 3732 befördert die Expedition d. Bl. [3732

### Eine gute Köchin

nach Frankreich gesucht. Sofortiger Antritt. — Offerten befördert unter Ziffer 3690 die Expedition. [3690

### Stelle gesucht als Telegraphistin

in einem Kurort oder Hôtel, am liebsten im Berner Oberland. — Offerten unter Ziffer 3706 befördert die Expedition dieses

3709] Ein rechtschaffenes Mädchen im Alter von 25-30 Jahren, welches die bessere Küche selbständig führen kann, ebenso sich willig allen vorkommenden häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf 1. März dauernde Stelle in einer kleinen

Haushaltung.
Nähere Auskunft ertheilt Frau Sophie Geipel, Gerbergasse 57, Basel.

3710] Eine Tochter aus achtbarer Familie, im Alter von 17—20 Jahren, findet bei einer tüchtigen Schneiderin für Knabenkleider Stelle als Lehrtochter. Mütterliche Aufsicht und Pflege. Lehrgeld nach Uebereinkunft.
Auskunft bei Wittwe Graf-Bichsel in Goldbach bei Burgdorf.

3711] Man wünscht ein intelligentes, 17-jähriges Mädchen als Stütze einer tüchtigen Hausfrau zu plaziren, am liebsten wo es auch das Nähen, Kleidermachen etc. erlernen könnte.
Gefl. Offerten unter Chiffre P S 3711 befördert die Expedition d. Bl.

#### Gesucht.

3712] Eine Haushälterin in eine kleinere Wirthschaft in einem industriellen Orte, welche in allen häuslichen Arbeiten, sowie im Kochen bewandert ist, findet sofort oder in 14 Tagen Jahresstelle. Ohne gute Zeugnisse unnütz sich zu melden. Adresse ertheilt die Expedition d. Bl.

#### Gesucht:

3733] Nach St. Gallen in ein Privathaus ausserhalb der Stadt eine brave, arbeitsame Magd.

#### Gesucht:

In ein grösseres Weisswaarengeschäft der Ostschweiz wird eine tüchtige, zu-verlässige Arbeiterin gesucht. Der Ein-tritt könnte sofort oder auch später geschehen. Gute Zeugnisse oder Em-pfehlungen achtungswerther Personen sind erforderlich. — Offerten sind an die sind erforderlich. — Offerten sind an die Exped. d. Bl. zu richten. (F459Z) [3720

In einer achtbaren Familie in Zürich könnte ein rechtschaffenes, thätiges Måd-chen unter der Leitung einer tüchtigen Hausfrau die Hausgeschäfte und das Kochen erlernen. Nähere Auskunft ertheilt die Expedition dieses Blattes. [3715

Ein gebildetes Frauenzimmer, im erzieherischen Umgang mit Kindern vertraut, sowie in den verschiedenen Zweigen des Haushaltungswesens, findet ange-nehme Stelle bei Unterzeichneter. Beste nehme Stelle bei Univerzeichnissen. Referenzen geboten und verlangt. Charlotte Schönholzer-Schilt,

Chaux-de-fonds.

#### Monsieur et Madame Fornallaz,

Capitaine à Avenches, Vaud, Suisse, rappellent qu'ils continuent à recevoir dans leur pension des jeunes filles qui désirent apprendre le français. Vie de famille. Prix modéré. Pour renseignements s'adresser à Messieurs Jomini, Pasteur et Jaunin, Receveur d'Etat à Avenches. [311]

### Pensionnat de Demoiselles.

3730] In meinem Pensionat können noch einige junge Mädchen Aufnahme finden. Sorgfaltige Erziehung; gewissenhafter Unterricht; mütterliche Fürsorge. Mäs-siger Preis. Referenzen in der Schweiz, England und Deutschland.

Sich zu wenden an M<sup>11e</sup> **Thévoz** à **Framay** près Payerne (Vaud).

In einem grössern Weisswaaren-geschäft der Ostschweiz können einige Lehrtöchter eintreten. Kost und Logis im Haus. Familiäre Be-handlung. [3719] Offerten sind an die Expedition dieses Blattes zu richten. (F458 Z)

### Pension-famille.

Mlle. Cusin, institutrice à Morges, reçoit quelques jeunes filles pour l'étude du français, 5 heures de leçons par jour; surveillance et soins assidus 60 frs. par mois. — Références: Mr. Mestral, pasteur, Préverenges (Morges). (FB) [3682

### Wichtig für Damen!!

3640] **Holzwollebinden** pro Menstr. (patentirt). Im Interesse weibl. Gesundheits- und Reinlichkeitspflege von ersten Aerzten empfohlen. Ein eleganter Carton à 6 Stück incl. Gürtel Fr. 4. — gegen Nachnahme oder Einsendung des Betrages versendet (H4973)

C. Garnus, St-Imier (Jura Bernois).

#### Aechte

### Konstanzer Trietschnitten,

AUIN MAILUI 11105 MINITUDII, sehr wohlthuend und vorzüglich wirkend bei Schwächezuständen, Magenleiden und Blut-armuth, von den Herren Aerzten vielfach empfohlen. Per <sup>1</sup>/<sub>2</sub> Kilo à Fr. 1, 30, per 2 Kilo franko durch die Schweiz.

Feinste Nonnen-Kräpfli,

weisse und braune, per Dutzend à 60 Cts., per 8 Dutzend franko durch die Schweiz, empfiehlt bestens [3672

P. Ruckstuhl, Loretto — Lichtensteig.

### Heilt Husten & Brustbeschwerden!

## PATE PECTORALE FORTIFIANTE

de J. KLAUS, au Locle (Suisse).

33901

In allen Apotheken zu haben.

(H 4450 J)

# Höheres Töchter-Institut

in Verbindung mit der berühmter

### Frauenarbeitschule Reutlingen (Württembg.) - Eröffnung: 1. April 1886.

Dieses Institut, geleitet von Fräulein M. A. Beglinger, diplômée, (von Mollis, Glarus) und Fräulein E. A. Zeller (von Heilbronn), soll Eltern, welche wünschen, dass ihre Töchter die Frauenarbeitschule besuchen, zugleich Gelegenheit bieten, dieselben auch wissenschaftlich, besonders in Sprachen und Musik, ausbilden zu lassen. Französische und englische Conversation im Hause. Daneben suchen die Vorsteherinnen den ihnen anvertrauten Töchtern häusliches Leben auf christlicher Grundlage zu bieten, das ihnen das Elternhaus so weit wie möglich ersetzen soll.

Referenzen: HH. Oberkons. Rath Dr. Burck, Stuttgart; Landammann Zweifel, Glarus; Oberstlieutenant Gallati, Glarus; Schul-Inspektor Heer, Mitlödi (Glarus); Rathsherr Pfeiffer, Mollis (Glarus); Pfarrer Pfeiffer Mollis (Glarus); Bezirksschulrath Forster, Tigerhof, St. Gallen; Frau Pfarrer Buser-Buchsdorf, Hebelstr. 16, Basel; HH. H. Eidenbenz, Rämistrasse, Stadelhofen, Zürich; Pfarrer Fröhlich, St. Anna, Zürich.

St. Anna, Zürich.
Für den Prospekt und Anmeldungen wende man sich gefälligst an die Vorsteherinnen: Frl. Beglinger und Zeller.
[3684]
Adresse bis 1. April 1886: 22 Uhlandstrasse, Tübingen (Württembg).

# Vierteljahrskurse für italienische Sprache

3527] Diese sprachliche Spezialschule bietet Jünglingen von 15 bis 20 Jahren Gelegenheit, das Italienische im Mutterlande dieser Sprache zu erlernen, und zwar ohne lästigen Schulzwang und gründlich. — Pensionspreis: Frs. 100 monatlich. — Beginn der Kurse: 1. Januar, 1. April, 1. Juli, 1. Oktober. — Nach diesen Terminen Eintreffende werden durch eine Vorbereitungsschule zur Benutzung der begonnenen Kurse befähigt. — Prospekte und Referenzen durch C. Zürcher, Prof., in Luino.

## Spezialität in Knaben-Anzügen

für das Alter von 2—14 Jahren vom einfachsten bis feinsten Genre.

#### Tricot-Anzüge von Fr. 10 an in verschiedenen Farben

Als Maass genügt Angabe des Alters. Jeder Anzug enthält einen Flicklappen. Auswahlsendungen durch die ganze Schweiz bereitwilligst u. franco.

St. Gallen Marktplatz

Wormann Söhne

St. Gallen Stadtschreiberei

Aufl. 270,000 Expl.) das billigfte u. verbreitetste deutsche Familienblati ein Befit von danerndem Werthe fur jedes Sans,

bringt in ihrem eben begonnenen Jahrgang vollständig: einen dreibändigen neuen Roman von Fr. Spielhagen, einen einbändigen neuen Roman von W. Heimburg, einen einbändigen neuen Roman von St. Keyser, einen aweibändigen neuen Koman von E. Werner,

ferner einen Theil der Populären Volland von E. Werner, ferner einen Theil der Populären Vorträge des berühmten Naturforscher Vor. Finsech's Entdetungssahrten in der Südesie u. s. w. u. s. w. v. s. w. v. s. w. s. der Preis der Gartenlande ift gegenüber dem Gebotenen ein verschwindend kleiner. Zu beziehen in Wochennummern (1 Mart 60 Pfennig viertelsährt.), durch alle Buchhandlungen u. Postämter – in Hesten d. 50 Pfennig und Halbhesten d. 30 Pfennig nur durch die Buchhandlungen.

West-Australians Module
West-Australians Module
Eliteral Diplom. Suppen, Saucen, Gemüsen; Cond. Fleisch-Extract Cond. Fleisch-Boullon aur sofortigen Herstellung einer nahrhaften, vorzüglichen Fleischbrühe ohne jeden weiteren Zusatz;
Fleisch-Pepton, wohlschmeckendstes u. leichtest assimilitherse Nahrungs- u. Stärkungsmittel für Magenkranke, Schwache und Reconvalescenten.

Vorziktig in den Colonial- u. Delicatesswaren-Handlungen, bei Droguisten u. othekorn; Kemmerich's Fleisch-Pepton hauptsächlich bei letzteren.

Gut erzogene Töchter, welche die Damenschneiderei erlernen oder sich in diesem Berufe noch weiter ausbilden wollen, werden angenommen von einer besseren Damenschneiderin in Zürich. - Offerten sub Chiffre 0 282 F an Orell Füssli & Cie., Zürich.

Billigste Bezugsquelle Vorhangstoffe

weiss und farbig, Bettvorlagen

und wollene Bettdecken

# Ruegg, Weisswhalg

z. Schönegg. Rapperswyl. Muster sende franko.



## Gestickte Roben.

Hand- u. Maschinen-Stickereien, liefert Unterzeichneter in eigenem Fabrikat unter billigster Berechnung. Auch wird bei Zusendung von 4,30 m. Stoff jede beliebige Maschinen-Stickerei in Seide, Garn etc. sofort ausgeführt. Eine grosse Auswahl Muster steht jederzeit zur gefälligen Einsicht bereit.

R. Klee-Hohl, Broderies, Heiden.

# Haar-Restorrer.

Sicherstes und unschädliches Mittel. er= grautem Haar die ursprüngliche Farbe wieder zu geben. Erfolg garantirt.

## Chinin-Haar-Balsam.

Bei wöchentlich mehrmaligem Gebrauch

das sicherste Mittel zur Erlangung eines kräftigen Haarwuchses und zur Beseitigung der Kopfschuppen. (M 113 G) [3652 In Flacons à Fr. 2, resp. Fr. 1.25 bei Klapp & Baumann, Droguerie z. Falken, st. Gallen.

### Confections. (OF282) | Doppeltbreiter ächt englischer Twyll

in neuestem Diagonalgewebe à 55 Cts. per Elle oder 95 Cts. per Meter versenden in einzelnen Metern, Roben, sowie in ganzen Stücken, portofrei in's Haus **F3688** 

Oettinger & Cie., Centralhof, Zürich.

# isistra-Malvasier.

Mehrfach prämirt und ärztlich em-pfohlen, in Verbindung mit lös-lichen Eisenprängraten sicheres Mehrfach prämirt und ärztlich em-pfohlen, in Verbindung mit lös-lichen Eisenpräparaten sicheres Heilmittel gegen Bleichsucht, Blut-armuth und Skrophuloses. Postkisten: 2 Flaschen mit An-weisung franco gegen Einsendung von Fr. 5.—. [3466]

Ziegler & Gross, Kreuzlingen (Thurgau).

## Wwe. Tanner-Schäter

= Handstickerei :

Herisau (Ct. Appenzell).

Für Aussteuern grosse Auswahl in Chiffres, Monogrammen, Bordüren etc. Muster-Album steht zur gefl. Einsicht 36621 bereit.

### CRÈME SIMON .



ale Miteljer, Krostenten, Liv-penrife, ift unerstätigege, aufgesprungene Haut, voije Haute, der Gelichte röthe und mach bie haut blendend weiß, trästigt und

parsimmirt sie.
Das Poudre Simon und die Setse A la Creme Simon bestyt basselbe Parsim und die Setse A la Creme Simon bestyt basselbe Parsim und die Berty d

Détail in den meisten Apotheken und Parfumerien.

Brust- und Lungensyrup übertrifft alle ähnlichen Mittel bei Husten, Heiserkeit, Entzundung der Schleimhäute, Brust- u. Kehl-kopfkatarrh; ganz besonders bei Keuchhusten der Kinder zu em-rfahlen em-

pfehlen. [3433 Hauptdépôt und Versandt durch die Löwenapotheke u. Droguerie St. Gallen.

Sa Kindermehl R eguminosen 🕏

**Dépots** in St. Gallen: Osterwalder-Dürr; G. Winterhalter; Consum-Verein; E. Rietmann bei St. Laurenzen; Breveglieri & Cie.; Friedr. Bösch zur Taube; Klapp & Baumann, Droguerie z. Falken; M. Rösch, Rorschacherstrasse; Baumgartner älter Sohn. C. W. Stein, Apotheke zum Adler. Carl Hedinger, Rorschach. C. A. Schneider, Heiden. Bernet & Cie., Rheineck. J. J. Tanner, 212, Herisau. Consum-Verein Goldach. J. C. Geser-Schmid, Bruggen. Sowie in allen Droguen und Spezereihandlungen der Schweiz.

Billigste Wolldecken

Wollene Bettdecken in grau und braun, zum Spottpreise von
Fr. 2.50 bis Fr. 3. — (auch für schöne Vieh- und Pferdedecken verwendbar).

Hochfeine weisse Decken (Ausschuss, kleiner Flecken wegen ausnagirt,
Gewebe jedoch fehlerfrei) 30% = Fr. 3 bis Fr. 9 unter dem Ladenpreis. [3639

Tischteppiche, sehr solid, leinen, prachtvolle Dessins, verkaufe
zum Preise von Fr. 3 bis Fr. 4. 80.

Dahnhöftn 36

Bahnhofstr. 35 H. Brupbacher, Zürich Brunnenthurm.

Doppeltbreite Merinos und Cachemirs (garantirt reine Wolle) à 70 Cts. per Elle oder Fr. 1. 15 per Meter bis Fr. 4. 95 per Meter in 80 verschiedenen Qualitäten, versenden in einzelnen Metern, Roben, sowie in ganzen Stücken, portofrei in's Haus

Oettinger & Cie., Centralhof, Zürich. [3687
P. S. Muster-Collectionen bereitwilligst
und neueste Modebilder gratis.

Goldene Medaille: Weltausstellung Antwerpen 1885.

## ${f CHOCOLAT}$



# NEUCHATEL (SUISSE)

Musikal. Universal-Bibliothek. Wushall Universitäcke und Lieder nur 25 Cts. jede Nummer.

Verzeichnisse gratis und franco durch
A. Weinstötter, Musikhdlg., Winterthur.
(Auslieferung f. d. Schweiz.) (0 285 W H)

Gute Bezugsquelle für St. Galler Stickereien jeder Art

Eduard Lutz in Rheineck.

(HISAX) Töchter-Pensionat [3648 von Mme & Mr Bovet-Bolens, Villa West Chirton, Champel à **Genève**. — Unter-richt der modernen Sprachen und anderer Fächer. Familienleben. Bescheid. Preis. Prospekte zur Disposition. — Referenzen: die Herren Deucher, Bundespräsident in Bern; Pfr. Kupferschmid in Fluntern.

### Schweizer Stickereien 🖁

Vadianstr. 19, St. Gallen.
Gestickte Mousseline u. -Tüll-Roben schwarze, crême, weiss u. buntfarbige. Schwarze, weisse und farbige Seiden-, Crêpe- u. Cachemir-Roben.
Ballkleider.
Namen-Mouchoirs

von Fr. 1. — bis Fr. 5. —
Weisse und farbige Vorhänge.
Namensticken.

Namensticken. Namensticken.

Ganze Aussteuern zu Fabrikpreisen. Muster franko. Prima Bedienung. 

Gardinen, inländisches und engli-Breiten und schönen Dessins.

Bandes & Entredeux eigner Fabrikation, weiss und farbig, in reichster Auswahl, empfiehlt und bemustert auf Ver-

L. Ed. Wartmann, St. Gallen, vis-à-vis Hôtel Stieger.

Nähmaschinen, unübertroffen, für Hand- und Fussbetrieb, aus der renommirten Fabrik von Seidel & Naumann in Dresden, stehen ebendaselbst zur Besichtigung und Prüfung bereit. — Garantie und Gratis-unterricht. [3615

## Das Neueste in Tricot-Taillen

in jeder wünschbaren Farbe, garnirt und ungarnirt, liefern zu Fabrikpreisen Wormann Söhne, St. Gallen, Stadtschreiberei.

Auswahlsendungen nach der ganzen Schweiz franco.

Als Maass genügt Angabe der Taillenweite. [3702



Spécialité de Chocolat à la Noisette.

Gotthardbahn.

200 Meter über Meer. Tiefstgelegener Ort der Schweiz.

11/2 Juch, schattenreicher PARK. Eröffnet im Januar 1886

Minuten vom Bahnhof Dampfschiffstation.

Pension Reber

Das ganze Jahr offen

Comfortable remdenzimmer. Flaumdecken.

Als Kurort besonders im Februar, März, April zu empfehlen.

Familie Reber-Waser aus Zürich.

Pensionspreis von Fr. 6 an incl. Logis u. Service.

Referenzen & Prospekte zur Verfügung.



Alle Zimmer heizbar.

Da uns vielseitig befannt geworden, daß Schufe und Stiefel geringerer Qualität fälfchlich als unser Fabrikat verkauft wer-den, sehen wir und zin der Erklärung veranlaßt, daß alle unsere Fabrikate nebenstehende **Schuhmarke** an der Sohle tragen.

Otto Herz & Co., Frankfurt a. M Erfte und allefte deutsche Sauhfabrik mit Alasainen- und Dampfbetrieb.

die gesundeste, über 100 Jahre lang erprobte

Viel besser und bedeutend billiger als die angepriesenen "Leguminosen"!

Die besten, gesundesten und billigsten Produkte für Suppen

sind die in der ganzen Schweiz und im Ausland sehr beliebten, aus geröstetem Prima-Hafer, ohne chemische Manipulation, ohne irgend welche Beimischung, durch eigenes Verfahren gerösteten, rein u. sauber hergestellten

Suppenhaferkernen, Hafergrütze, Hafergriese und Hafermehle vom Hause

# MARGUERAT

Fabrik in Torrent bei Cormoret

(Bernischer Jura). Einfache, schnelle Zubereitung, nochmaliges Rösten überflüssig! Schmackhaft, nahrhaft, gesund, gut verdaulich!

Silberne Medaille (höchste Auszeichnung) Weltausstellung ntwerpen 1884

Diplom 1. Klasse (höchste Auszeichnung) Kochkunst-Ausstellung (H 101 Y) Zürich 1885.

Vorräthig in den meisten Kolonialwaaren-, Spezerei- und Droguerie-Handlungen,Konsumvereinen,Comestibles-,Delikatessen-u.Mehlhandlungen. Man beachte unser Firma-Tableau in den Verkaufslokalen.

<del>ᠰ᠘᠘᠘᠘᠘᠘᠒᠙᠘</del>

Blafen an der innern Sandfläche als Seilmittel gegen Krantheiten.

Der "Scientific American" verfündigt eine neue Art der Krantseitsbehandlung — eine Behandlungsweife, welche stets auf sicheren Er-folg rechnen kann und deshalb besser ist, als irgend ein anderes, bisher von den verschiedenen geeignetsten wäre aber der Griff eines Phinges ober einer Hade. Diese Behandlungsweie ift ein mächtigeres Einschlaftseweie ihr ein mächtigeres Einschlaftseweie Phittel herbeigeschierten Schlafe tlebesteit und Schwäche folgen, ist das Rejultat obiger Behandlung ein völlig erfrischenes und flärtenbes und wird zudem von einem besonden wird zudem von einem besonder wird zu einer elastischen Seinen Wickelbeitund ihr die kannt die eine Klischen Verleichen und einer elastischen Seiner Wickelbeitund ist nicht nur kästigend für die Muskeln, sondern es erweitert auch wirklich deren Umfang. Für die Erweäung des Appetites ist es besjer, als irgend ein die Jept aus den Appetites ist es besjer, als irgend ein die Jept aus den Appetites ist es besjer, als irgend ein die Jept aus den Appetites ist es besjer, als irgend ein die Jept aus den Appetites ist es besjer, als irgend ein die Jept aus den Appetites ist es besjer, als irgend ein die Jept aus den Appetites ist es besjer, als irgend ein die Jept aus den Appetites ist es besjer, als irgend ein die Jept aus den die die Appetites ist es besjer, als irgend ein die zehweizer sich mit Gleichgültigkeit an seine Auflachen Fahrung wird Seidmad sinden voll lockere Speisen aufzugwingen, die Unnahme dieser Behandlung mit einem eitzigen Berlangen zu Tijde fommen, das ihn an der einfahren Indrum, wird Seidmad sinden aber einfahren Indrum, wie Seidmad sinden aus die eine Berge eingsseichges Hittel bei Wagensdwäch, Gelbucht, Eeberleiden und noch eine Wenge eingsseichges Wittel bei Wagensdwäch, Gelbucht, Eeberleiden und nach eine Menge eingsseichges Wittel bei Wagensdwäch, Gelbucht, Eeberschen und woh eine Wenge eingsseichges Phital in die beste Aleen deu Erhalt, und wie bestellten bewähren, sohen ein Wenger an Jypod ondrie Leidet und meint, daß die beste dien der Medizinen sie Wende in deuten deuten hann, welcher an App doch ondrie seiner Judisch und wei eine Vergen einschlaft in das berinnen Hant ihm aufgeitert. Er wird nun dem Untlieb ern Autur nue Schönheiten abgewinnen und neue Freude vie Butunft vor ihm aufheitert. Er wird nun dem Antlige der Natur neue Schönheiten abgewinnen und neue Freuden und hoffinungen werden in seinem Herzen aufblichen. Diese ist das wahre Ledenseligir. Während andere Arten der Behandlung auch sehr fostbar sind, to siet diese nicht blos absolut gar nicht is, sondern erischiest viellenehr dem Patienten einen Quell der Vohaben heit. Siederscheid nicht nur Krantheit und Aleinmuth, sondern auch Armuth. Sie ist ein heiten Seilmittel gegen alle dem Fleische angeerd den Krantheit nur der Krantheit nur heiten heiten heiten der Verlegen als dem Fleische angeerd den Krantheit zu gen alle dem Fleische angeerd den Krantheit einen Dockeich diese System nur eines der besten zur Zeilung der Leiden ist, so ihr es noch viel bedeutender als Vordeugen. So ober auch uns einer gelunden Kreing geeignet angewendet, wird es jeder Krantseit vorbeugen. So folget denn unserem Ratse und wendet tägligd die Frittion der inneren Hande leich und bestellt Arbeitet tägligt tüchtig im Freien, die Ihr mübe sein. Blasen an den Füßen haden ebenfall sich und wendet kindtig im Freien, die Ihr mübe feid. Blasen an den Füßen haden ebenfalls sich manden Kranten wieder kurit und sich unendlich viel Krantseit und Siedthum verhindert.

Der Abonnementspreis der Schweizer Frauen-Zeitung beträgt monatlich

= nur 50 Cts. =

Elegante Damen-Jaquets in halbloser Façon für die schwarzen und farbigen neuesten Stoffarten von Fr. 9. — an [3705

Auswahlsendungen bereitwilligst franco

St. Gallen

Wormann Söhne St. Gallen Stadtschreiberei

### Krankenfahrstühle

für Erwachsene und Kinder verfertige in jeder wünschbaren Form und Grösse unter Garantie solider Arbeit.

Sender & Cie.

Kinderwagenfabrik, Schaffhausen.

MEIN ÆCHTER

## allen Magenkranken, Blutarmen & Reconvalescenten

Probe-Postfässchen mit 4 Liter versende für Fr. 6.10 gegen Postnachnahme; bei Voreinsendung des Betrages 12 Liter für Fr. 17.—, incl. Fass franco jeder Poststation der ganzen Schweiz. [3541] G. Singer, Triest.

Unentbehrlich in jeder Küche.

**Holzspalt-Apparat** 

— mit Säge uud Support zum Zuckerschneiden. =



Dieser Apparat dient sowohl zum Holzspalten und Sägen in der Küche, als zum Zuckerschneiden, arbeitet gefahrlos ohne Schlag und vermeidet jede Beschädigung des Küchenbodens. — Preis per Stück Fr. 10 ohne Säge, Fr. 12 mit Säge. Wiederverkäufern Rabatt. – Grosses Lager.

Fr. Grüring-Dutoit, Mech. Schlosserei, Biel (Schweiz). Vertreter in St. Gallen: Spezialitäten-Handlung, Katharinagasse 10.

# Spezial-Adressen-Anzeiger der "Schweizer Frauen-Zeitung".

Abonnements-Inserate 1886.

Lemm & Sprecher, St. Gallen, Lager in fertigen Eisen-, Messing- und Stahlwaaren Seilerwaaren Grösste Aus-wahl in Werkzeugen, Vorlagen, Holz und 1 Beschlägen für Laubsäge-Arbeiter.

Kunstfärberei und chem. Waschanstalt 5 H. Hintermeister in Zürich. Grösstes Etablissement dieser Branche.

Kleiderfärberei und chem. Waschanstalt 78 Georg Pletscher, Winterthur.

Fabrikation von Feuer-Anzündern 7 R. Huber, Tann-Rüti (lürich).

10 Boos-Jegher, Seefeld-Zürich, Kunst- und Frauenarbeit-Schule.

J. H. Schiess-Enz, Appenzell. Handstickerei-Geschäft.

Frl. Steiner, Villa Mon Rève, Lausanne. Familien-Pensionat.

Conditorei von A. Dieth - Nipp, <sup>15</sup> Marktplatz 23, St. Gallen. Malaga, Madeira, Sherry, Thee, Café, Chocolat.

Nef & Baumann, Herisau (Appenz.), Vorhangstoffe & Rideaux Eigenes u. engl. Fabrikat liefern billigst. 18 Muster stets franko zu Diensten.

Stahel-Kunz, Linthescherg. 25, Zürich, Fabrikation von Knabenkleidern nach neuesten Mustern.

Château de Courgevaux, près Morat. Pensionnat de jeunes gens dirigé par Mr. John Haas.

Jac. Bær & Comp., Arbon. Linoleum-Bodenbelege.

Zürcher Sparherdfabrik,

21 Seidengasse 14, Zürich. Sparkochherde jeder Grösse von Fr. 40 an, transportabel ausgemauert, Garantie.

- H. Brupbacher, Zürich Magazin für feine Babys-, Töchter- & Braut-Ausstattung.

82 Ammen-Vermittlungsbureau E. Schreiber-Waldner, Hebamme, Basel.

Kunstfärberei und chemische Wascherei

Ed. Printz, Basel. Leistungen. — Billigste Preise. Höchste Leistungen. — Billigste Preise. Prospectus und Muster franco zu Diensten.

Samenhandlung, Baum- und Rosen-Culturen G. Schweizer in Hallau.

J. U. Locher, St. Gallen (R. HEUBERGER Nachf.) Kunst-, Papier- und Galanteriehandlung, Schnitzereien.

Nähmaschinen neuesten Systems 45 Hugentobler, Uhrmacher, Weinfelden.

Alfr. Schinz, Hottingen-Zürich, Spezereihandlung.

L. Schweitzer, St. Gallen,

Ecke der Markt- u. Speisergasse.

Manufactur- und Modewaaren.

Stoffe f. Damen-, Herren- u. Kinderkleider.
Confections und Costumes.

Anfertigung nach Maass.

 Damen-Kleiderstoffe liefert an Privatleute zu billigsten Fabrik-preisen — Muster umsonst und frei preisen — Muster umsonst und frei — Paul Louis Jahn, Greiz (Deutschld.). E. Zahner-Wick, Marktg., St. Gallen, Aussteuer - Geschäft.

Schwestern Züblin, Burgdorf (Bern).
Pensionat für junge Mädchen.
Fortbildung in Musik, allen Geschäften
in Haus und Garten, weiblichen Handarbeiten und wissenschaftlichen Fächern.
58 — Prospekte gratis. —

Garantirt ächten - Glarner Bienenhonig versendet stetsfort zu laufenden Preisen

Gmdschr. Hösli, Haslen (Glarus). J. A. Egger in Thal (St. Gallen). Mech. Bettfedern-Reinigungs-Geschäft. 59 Fabr. von Bettwaaren und Wäsche.

Gebr. Bernhard, Zuzwil (St. Gallen) Samenhandlung & Handelsgärtnerei, Anlage und Umänderung von Obst- und Ziergärten.

Emil Frey in Aarau. Künstliche Pflanzen, blühende, wie Blattgewächse, treu nach der Natur angefertigt.
— Schönster Zimmerschmuck! — Preis-Courant gratis u. franko.

Maggi & Cie., Handelsmüller, **Kemptthal & Zürich.** Spezialität: Mehle aus Hülsenfrüchten.

Schulbuchhandlung Antenen, Bern. Grösste Lehrmittelanstalt der Schweiz. Schreib- u. Zeichnungsmaterialien, Malutensilien, 63 Bureau-Artikel. — Katalog gratis.

Kleiderfärberei u. chem. Waschanstalt C. A. Geipel, Basel. Filialen: Genf, Bern und Zürich.

W. Rietmann-Rheiner, Graveur,

4 untere Grabe 6, St. Gallen.
Gravirung auf Metall- u. Luxusgegenstände,
Petschafte, Metall- und KautschoukStempel, Linge-Tinte, Schirmschilder,
Nummerir- u. Musterstempel-Maschinen.

A. Mantel-Widmer, Zürich. Aecht englische Waschtisch-Garnituren, 20 verschiedene wunderhübsche Farben, von 18 bis 40 Franken. Muster franko. 66 Farbenangabe erwünscht.

Amerikanische Kragen und Manchetten zum Kalt-Abwaschen. Portenier-Lüscher, Kramg. 23, Bern.

Niederhäuser-Schenk in Grenchen (Soloth.). 69 Buch- und Papierhandlung.
Billigste Bezugsquelle für alle Bücher,
Schreibmaterialien, Petschafte und Stempel.

Klapp & Baumann zum Falken, St. Gallen. Broguen, Spezereiwaren, Spiritussen.
Kaffee, chinesischer Thee, Fleischextrakte,
Suppeneinlagen, Toilette-Artikel, Parfumerien, Malagaweine, feine Liquents,
71 Spezialitäten. (M 112 G)

Victoria- und Union-Strickmaschinen. Neueste beste Konstruktion. - Gründlicher Unterricht. — Spezialität in Garnen Strickmas

J. Nötzli-Signer, Höngg b. Zürich. Hofmann & Cie., St. Gallen,

79 Leinen- und Baumwollwaaren.

Kunstfärberei und chem. Waschanstalt Horn bei Rorschach und in St. Gallen, Neugasse 17, z. Palme. Wascherei und Färberei für Damen- und Herren-Garderobe.

#### Zur gefälligen Notiz.

Erscheinen: jeden Monat einmal. — Man abonnirt sich jederzeit auf drei, sechs oder zwölf Monate. Preis: per Zeile à 25 Cts. per Monat; das Raum-Maximum für jeden Abonnenten ist höchstens vier Zeilen. — Anmeldungen für Aufnahme beliebe man franko (per Korrespondenzkarte oder Bestellschein) an die Exped. der "Schweizer Frauen-Zeitung" in St. Fiden - St. Gallen zu richten.

oder Bestellschein) an die Exped. der "Schweizer Frauen-Zeitung" in St. Fiden- St. Gallen zu runnen.

Wir haben diese Einrichtung getroffen, um die Geschäfts-Adressen regelmässiger
Inserenten auf billigste Weise immer lebendig zu erhalten; damit kann sich jede Firma in gefälliger
und kürzester Art dem konsumirenden Publikum in monatlichen Zwischenräumen wieder in Erinnerung bringen. Für Spezialitäten ist dieser Modus ganz besonders geeignet, ebenso für Hötels,
Pensionen und Institute etc. — NB. Es werden nur anerkannt solide Adressen aufgenommen.

Durch das vielfach gemeinsame Abonnement der, Schweizer Frauen-Zig.\* und in der Eigenschaft als Familienblatt gelangen diese kleinen Anzeigen in die Hand von mindestens 15,000 Lesern in den bestehn Kreisen der ganzen Schweiz.

#### Bestell-Schein.

Unterzeichnete.... abonnir...... hiemit auf ...monatliche Einrückung des beigefügten Inhaltes im Adressen-Anzeiger der "Schweizer Frauen-Zeitung".

Ort und Datum: